



Kinder

Drittes Eichkamper Kinderfest am 24. August

Liebe Kinder im Eichkamp, das dritte Eichkamper Kinderfest wird wieder viele Überraschungen für euch haben. Ganz neu zu erleben ist ein Jongleur und Feuerspucker, und eine Slack line haben wir diesmal auch im Programm. Die Märchen Dornröschen und Rapunzel könnt ihr in einem Puppentheater sehen und richtig sportlich geht es beim Armbrustschießen zu. Wenn ihr zwischen durch Hunger habt, gibt es frische Waffeln, Popcorn, Eis und einen Süßigkeiten-Stand. Mit dem Kettenkarussell fliegt ihr durch die Luft, oder ihr lasst euch schminken und die Nägel lackieren. Wer noch nie Kerzen gezogen hat, kann es hier probieren.

Also, merkt euch den Termin und feiert mit uns das dritte Eichkamper Kinderfest im und am Gemeindehaus! Mehr Informationen findet Ihr rechtzeitig in euren Briefkästen. Auf euer Kommen freut sich
Tatjana

Workshop der Bürgerinitiative

Alternativen zu Höffner am Grunewald

Am 19. März diskutierten zahlreiche Mitglieder der Bürgerinitiative, Vertreter aus Politik und Verwaltung des Bezirks sowie Architekten und Stadtplaner Vorschläge für ein erfolgreiches bürgerschaftliches Engagement und Alternativen zum geplanten Möbelhausprojekt an der Avus. In der von Andreas Krüger (Belius GmbH) moderierten Veranstaltung gab Falk von Moers zunächst einige Informationen über die aktuelle Situation und die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Nutzung des Geländes. Es folgten grundsätzliche Überlegungen und Hinweise von Florian Schmidt (Initiative Stadt Neudenken/Urbanitas), wie bei der Bürgerbeteiligung Projekte und Prozesse zu steuern sind. Die planerischen Rahmenbedingungen für alternative Nutzungsmöglichkeiten erläuterte Robert Slinger (KAPOK Architecture). Von Michael Schneidewind (BUND) wurden Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung bei der Bauleitplanung erörtert. Schließlich wurden in einem Brainstorming mit allen Teilnehmern Nutzungsideen gesammelt, die später auf ihre Umsetzbarkeit überprüft werden sollen. In der Diskussion betonte Rainer Latour als Leiter des bezirklichen Stadtplanungsamtes, dass es zwar noch keinen Handlungsbedarf gebe, weil kein Baurecht bestehe. Es sei jedoch ratsam, als Bezirk ein umsetzungsfähiges städtebauliches Konzept als Gegenposition mit anderen Prioritäten zu den Plänen des Investors zu entwickeln. Marc Schulte (Bezirkstadtrat für Stadtentwicklung) erklärte, dass der Bezirk die vom Investor vorgelegten Pläne für ein Möbelhaus nicht akzeptiere. Weitere Infos: www.bi-zwischen-den-gleisen.de *schue*

Workshop der BI am 19. März 2013



Stolperstein-Initiative

Schüler auf Spurensuche

Ein Schüler der Wald Oberschule recherchiert für seine Abi-Arbeit im Fachbereich Geschichte über das Zwangsarbeits- und Gefangenenlager der Organisation Todt, das sich von 1943 bis 45 von der Harbigstraße/Ecke Maikäferpfad bis zur Teufelsseechaussée erstreckte. Wer dazu noch Informationen weitergeben kann, wende sich bitte an Uwe Neumann, Tel. 302 41 56.

Schüler/innen der Reinfelders - Schule haben einen Audio Guide besprochen, nachdem sie an einer Stolpersteinführung teilgenommen hatten. An der Textversion zum Vorlesen wird nun gemeinsam mit der Lehrerin gearbeitet.

Immer wieder entstehen neue Kontakte zu Nachfahren emigrierter Eichkamper aus USA, England, Israel, Australien und Lateinamerika. Einige haben ihren Besuch angekündigt, und wir werden darüber berichten. Um die vielfältigen Aktivitäten der Initiative besser zusammenfassen zu können, ist eine eigene Webseite gestaltet worden: www.siedlung-eichkamp.de/stolpersteine. Für die Nachfahren, Verwandten und die vielen Interessierten im Ausland gibt es dort auch eine englischsprachige Version der Stolperstein-texte. *hdw*

Zum Tag des offenen Denkmals finden zwei Spaziergänge entlang der Stolpersteine statt:
Sa 07.09.14:00 Uhr und So 08.09.11:30 Uhr
Treffpunkt: Waldschulallee/Ecke Am Vogelherd

Vorstandsteam Siedlerverein Eichkamp e.V.
vorstands-team@siedlung-eichkamp.de

Florian Bolk Vorsitzender, mail@florianbolk.de

Christoph Flötotto stell. Vorsitzender,
floetotto@t-online.de

Mona Schuchardt-Bartels Kassenwartin,
schuchardt-Bartels@t-online.de

Tatjana Ruska-Kaiser ruska-kaiser@biocompany.de

Roland Merchert merchert@alice-dsl.de

Katrin Eichmann Schriftführerin, katrineichmann@web.de

Ulrich Brunke ulrich.brunke@gmx.de

Manuela Wirth ro.man.wirth@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Siedlerverein Eichkamp e.V.,
Zikadenweg 42a, 14055 Berlin, Telefon 030-37 30 60 87,
V.i.S.d.P. Florian Bolk, Vorsitzender

Redaktion: Cornelia Biermann-Gräbner (cbg),
Heidemarie Dreyer-Weik (hdw), Dr. Brigitte Thiem-
Schräder (bts) redaktion@siedlung-eichkamp.de

Mitarbeit: Ewald Schürmann (schue)

Gestaltung: Maria Schlosser

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Siedlerverein Eichkamp e.V.



Aus dem Vorstand

Gemeindehaus vor dem Aus?

Das darf nicht wahr werden! Der Gemeindevorstand des Siedlervereins mitgeteilt, dass das Gemeindehaus am Zikadenweg in der jetzigen Funktion für die Kirche finanziell nicht mehr tragbar ist. Angesichts dringend benötigter Mittel zur Sanierung des Gebäudebestandes der Gemeinde, für Personal und für einen Um- oder Neubau der angrenzenden Ev. Kindertagesstätte müsse eine Lösung gefunden werden. Das Gemeindehaus und ein Teil des Grundstücks Zikadenweg Ecke Maikäferpfad soll verkauft werden. Was bedeutet das für die Eichkamper?

Es wäre das Aus für die allermeisten, seit Jahrzehnten weiterentwickelten Vereinsaktivitäten: Straßenfeste, Foren, Konzerte und Arbeitskreise, Café Zikade, Filmclub und Workshops zur Weiterentwicklung der Projekte, Mitgliederversammlungen, Public Viewing, Kinderfeste, Laternenumzug mit Lagerfeuer, Chorproben, Tanzkurse und Yoga würden ersatzlos wegfallen, wenn kein Raum dafür vorhanden ist.

Damit wäre der Siedlungszusammenhang gefährdet. Für das Miteinander und Engagement der Bürgerschaft braucht es Orte der Kultur, des Gesprächs, des Feierns und der Kontinuität. Schade wäre es auch um die umfänglichen Investitionen des Vereins in den Erhalt des Gemeindehauses wie neue Stühle und Tische, Kücheneinrichtung, finanzielle Beiträge und die kontinuierlichen Reparaturarbeiten der ehrenamtlichen Hausmeistergruppe.

Die Gemeinde hat dem Siedlerverein das Haus zum Kauf angeboten. Die Mitgliederversammlung und der Vorstand des Vereins haben die grundsätzliche Entscheidung getroffen, alles für die nachhaltige Sicherung des Gemeinde-



Bürgerhauses zu unternehmen. Es hat sich ein AK Gemeindehaus (gemeindehaus@siedlung-eichkamp.de) gebildet, der Möglichkeiten zum Erhalt des Hauses durch Kauf, Pacht, Vermietung, Genossenschaft, Stiftung, Einbeziehung von Sozialträgern diskutiert. Hierbei hoffen wir auf die Geduld der Friedensgemeinde, bei der wir uns dafür bedankt haben, dass wir das Haus seit vielen Jahren nutzen können. Ihre Ideen und Unterstützung sind gefordert! *Der Vorstand*

Der neue Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung am 13. März 2013 wurden fünf Mitglieder in ihrem Amt bestätigt und drei Mitglieder neu gewählt:
Florian Bolk, Vorsitzender, Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, Flohmarkt Eichkamp, Fußballmatch; Christoph Flötotto, stellvertretender Vorsitzender, Schwerpunkte: Gemeindehaus, Bürgerinitiative „Zwischen den Gleisen“, Arbeitskreis Energie; Mona Schuchardt-Bartels, Kassenwartin, Schwerpunkte: Finanzen, Ausstellungen, Kulturreisen; Tatjana Ruska-Kaiser, Schwerpunkte: Kinder und Jugendliche, Eichkamper Kinderfest; Roland Merchert, Schwerpunkte: Veranstaltungen, Forum Eichkamp; Ulrich Brunke, Schwerpunkte: Arbeitskreis Verkehr, Arbeitskreis Sicherheit, Filmclub; Manuela Wirth, Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Aushänge), Café Zikade; Katrin Eichmann, Schriftführerin, Schwerpunkte: Veranstaltungen, Flohmarkt.



Vorstandsmitglieder

v.l.n.r.: Roland Merchert
Christoph Flötotto
Ulrich Brunke
Mona Schuchardt-Bartels
Tatjana Ruska-Kaiser
Katrin Eichmann
Florian Bolk
Manuela Wirth

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist
der 1. August 2013. Beiträge
bitte an: redaktion@
siedlung-eichkamp.de

Editorial

Liebe Eichkamperinnen, liebe Eichkamper,

Sie haben soeben ein Printmedium zur Hand genommen, ein Druckerzeugnis namens infoeichkamp, aus echtem Papier, zum Blättern (immerhin vier Seiten!) und Lesen. Doch kennen Sie auch webeichkamp? Das ist der neue Name für das altbekannte Eichkamper Online-Medium, zum Klicken und Lesen. Seit Monaten arbeitet das Webmaster-Team, Manuela Wirth und Rüdiger Schneemann, erfolgreich an der Neugestaltung, es wurde entschlackt, gebündelt und umgebaut zugunsten von Übersichtlichkeit und Nutzerfreundlichkeit. Deshalb an dieser Stelle: Hut ab vor der „Konkurrenz“ und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!
Die Redaktion

Arbeitskreis Energie

Etappenziel für den Klimaschutz

Statt der nächsten Strom-, Heizöl- oder Gasrechnung mit Bangen entgegenzusehen, haben sich die Siedlungen Eichkamp und Heerstraße aufgemacht, eine gemeinschaftliche, alternative Eigenlösung vorzudenken und zu erarbeiten. Das klare Ziel ist eine nachhaltige Nahversorgung mit weitgehend autarker Energiegewinnung. Nach gut einem Jahr intensiver Arbeit im Arbeitskreis Energie hat sich inzwischen ein Weg für die Verwirklichung dieser ehrgeizigen Idee herauskristallisiert. Als erster Projektschritt ist die Gründung einer offenen Energie-Genossenschaft mit abgestimmter Satzung für die Siedlungen kurz vor dem Abschluss. Diese Genossenschaft dient als Basis und verantwortlicher Antragsteller für derzeit bereitstehende Fördermittel zur Erstellung eines umfassenden, auf unsere Belange ausgerichteten Quartierskonzeptes.

In Kooperation mit dem Fachbereich Architektur und Gebäudetechnik an der Beuth-Hochschule für Technik Berlin wurde mit einer Fragebogenaktion bereits eine wissenschaftlich fundierte Datenbasis erhoben. Diese wird zurzeit im Hochschulprojekt Energieeffizientes Bauen unter Leitung von Prof. Dr.- Ing. P. Jochum ausgewertet. Ausgefüllte Fragebögen können weiterhin im Gemeindehaus z.Hd. des AK abgegeben werden. Das demnächst zu beauftragende Quartierskonzept soll aufzeigen, welche technische Form der Eigenenergieversorgung für unsere Siedlungen sinnvoll und einsetzbar ist. Neben den individuell durchzuführenden Energiesparmaßnahmen für jeden Haushalt wird dann die Energie-Genossenschaft die Realisierung der technischen Anlagen und des Verteilernetzes im Eichkamp starten.

Informieren und Mitmachen lohnt sich immer!
Kontakt: Marcus Schuchardt, Tel. 30 61 26 26
oder per email energie@siedlung-eichkamp.de
Herbert Bröring, Siedlung Heerstraße

Wir stellen vor

Malschule Eichkampstraße 90

Das Gartenatelier von Andrea Borchardt, Architektin und freie Kunstdozentin, würde gut in eine moderne Künstlerkolonie passen. Es ist ein roter Pavillon mit viel Oberlicht und Ausblicken in den Garten. Im Innern der Werkstatt wird ein großer Arbeitstisch von Malwänden und Regalen mit Bildern, Utensilien und künstlerischen Objekten eingerahmt.

Vor zehn Jahren hat Andrea Borchardt begonnen, Malkurse für Kinder anzubieten. Die Nachfrage wuchs stetig und zurzeit gibt es pro Woche sechs Kindergruppen und vier Kurse für Erwachsene. Im Arbeitsfeld und Ambiente der Malschule habe sie ihre Erfüllung gefunden, sagt Frau Borchardt. Schon in ihrer Kindheit, die sie übrigens auch im Eichkamp verbracht hat, habe sie einen „Maltick“ gehabt, unermüdlich experimentiert und Objekte gestaltet und verschönert. Als Erwachsene hat sie diese Vorlieben professionalisiert. Wen wundert es da noch, dass ihre Malschule Maltick heißt? Andrea Borchardt betont, dass ihr die Vorbereitung der Kurse ebenso viel Spaß macht wie deren Durchführung. Sie denkt sich stets neue Themen oder Objekte aus und testet neue Techniken an Modellen. Und sie ist stolz darauf, dass sich ihre Malschule bislang mit Mund-zu-Mund-Propaganda weiter entwickelt hat.

Das Angebot von Maltick besteht aus Kursen für Kinder, in denen gezeichnet, gemalt, modelliert und mit Verpackungs- und Restmaterialien gestaltet wird. In den Kursen für Erwachsene steht das Malen mit Pastell, Aquarell und Gouache, bzw. das Zeichnen mit Bleistift und Kohle im Vordergrund. Weitere Informationen: Tel. 30 12 20 97 und unter www.maltick.de. *bts/hdw*

Arbeitskreis Sicherheit

Erstes Treffen

Am 27. 03. 2013 trafen sich zum ersten Mal vier Mitglieder des Arbeitskreises (AK) Sicherheit. Gegründet wurde der AK auf der letzten Mitgliederversammlung des Siedlervereins im März 2013. Anlass war die viele Einwohner von Eichkamp beunruhigende Zunahme von Einbrüchen und Einbruchversuchen in unserer Siedlung. Um mehr Wissen zusammenzutragen, wie es faktisch um die Sicherheit in Eichkamp steht, bittet der AK Sicherheit alle betroffenen Eichkamper, ihre Erfahrungen mitzuteilen. Dafür soll an alle Haushalte ein anonymer Fragebogen verteilt werden.

Der Arbeitskreis ist erreichbar unter: sicherheit@siedlerverein-eichkamp.de oder telefonisch 91 68 11 74. Weitere Interessenten sind willkommen. Termin und Ort bitte erfragen. *Die Redaktion*

www.siedlung-eichkamp.de

In unserer Nähe

Aktionstag am Teufelsberg

In naher Zukunft wird es keine Entscheidung über das Teufelsberg-Areal geben. Das wurde bei der Podiumsdiskussion, zu der das Aktionsbündnis Teufelsberg (ABT) am 30. April in das Ökowerk eingeladen hatte, deutlich. Wie aus der Tagespresse zu erfahren war, wird es aber einen Runden Tisch geben, an dem Vertreter der Investorengemeinschaft, des ABT, der Initiative Teufelsberg sowie aus Politik und Verwaltung gemeinsam nach Lösungen für den maroden Komplex suchen werden. Rechtlich eindeutig ist, dass das Gelände nicht bebaut werden darf. In der Eigentümergemeinschaft herrscht über das weitere Vorgehen inzwischen Uneinigkeit.

Seit 2004 fordert das Aktionsbündnis eine weitgehende Renaturierung und große Liegewiesen mit Blick über Stadt und Havellandschaft sowie den Abriss der Gebäude bis auf den großen Radarturm, in dem ein Museum eingerichtet werden könnte. Die Initiative Teufelsberg hingegen plädiert wegen der historischen Bedeutung der ehemaligen Abhörstation für den Erhalt der Gebäude: Insbesondere auch ausländische Gäste verstünden nicht, dass das ehemalige Spionagezentrum (noch) nicht unter Denkmalschutz steht.

Die Vereine Eichkamp und Heerstraße und die Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg sind Mitglied im ABT. Weitere Informationen unter www.oeko-werk.de und www.berlinsightout.de, und – machen Sie einen Spaziergang auf Berlins höchsten Gipfel und sehen Sie selbst! *bts*

Café Zikade

Nachtrag und Hilferuf

Der 250 m lange Tisch, der nötig wäre, um die im Café Zikade bis zu unserer letzten Ausgabe verzehrten Kuchen und Torten aufzureihen, wäre heute schon zu kurz. Kein Wunder, denn der Zuspruch der Eichkamper Kuchenfreunde ist ungebrochen. Für den zuverlässigen Nachschub an Köstlichkeiten sorgt, wie berichtet, vor allem das Caféteam, namentlich als Produzentinnen genannt und gewürdigt. Leider war die Übermittlung der Fakten jedoch unvollständig, und das Caféteam bittet, das zu entschuldigen: Unerwähnt blieb Eleonore Kiel mit ihrem stets erlesenen Gebäck, und der einzige Mann im Team, Rüdiger Schneemann, backt zwar nicht selbst sondern glänzt mit den Kuchen seiner Frau Renate.

Und hier noch ein **Hilferuf** aus dem Café: Aus gesundheitlichen und anderen Gründen scheiden Mitglieder des Teams aus, d.h., man sucht dringend neue tatkräftige Unterstützung! Wer Interesse hat (auch ein Einsatz „auf Zeit“ ist hilfreich!), melde sich bitte montags im Café oder rufe an bei Manuela Wirth (302 89 93) oder Reingard Stein (301 89 63). Das Team freut sich auf neue Mitglieder. *Die Redaktion*

Kulturreise

Dahlienfeuer und UNESCO-Welterbe

Der Ausflug des Siedlervereins wird uns am 7. September nach Britz, einem Ortsteil von Neukölln, führen. Im Zentrum stehen Führungen durch die von Bruno Taut und Martin Wagner erbaute Hufeisensiedlung, die seit 2008 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes ist, sowie durch den Britzer Garten, in dem die „Königin des Spätsommers“ – die Dahlie – tausendfach in Blüte stehen wird. Sie wurde vor 200 Jahren durch A. von Humboldt aus Mittelamerika bei uns eingeführt. Ein Bummel durch die Themengärten, ein Besuch des Schlosses Britz oder des Weinguts Britz sind in Planung. Zeit zur Muße ist fest im Programm. Details: ab Juni unter www.siedlung-eichkamp.de. *Helga Neumann/ Ingeborg von Rauch/ Mona Schuchardt*

Offene Gärten

Gärtnern leichtgemacht

Was man in Büchern, in Prospekten von Gartenmärkten, auf Gartenmessen etc. geraten und verkauft bekommt, ist oft nicht nur teuer sondern unserer individuellen und standortbezogenen Gartensituation im Eichkamp nicht angepasst. Kommt man in Kontakt mit anderen gärtnernden Eichkampern, wird vieles leichter. Man erfährt, wie man mit Bäumen umgeht, wer Kompost hat, welche Rasensorte Schatten erträgt, wer Froschlaich abgibt, wer eine Bewässerung installiert, dass der Siedlerverein Häcksler und Vertikutierer verleiht, wer überschüssige Stauden weiter gibt, welche Weinrebe gut im Eichkamp wächst usw. Besonders intensiv ist der Erfahrungsaustausch an den Tagen der offenen Gärten im Eichkamp, dieses Jahr am 10. und 11.08. jeweils von 10.30 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Wer mitmachen will, melde sich bis 01. 08. bei Brigitte und Karl Tietmann, Tel. 302 15 46. *Karl Tietmann*

Willkommen

Waldfest in der Revierförsterei

Informieren Sie sich rund um das Thema Wald und Holz. Schauen Sie Holzurückpferden bei der Arbeit zu, probieren Sie den Nagelbalken aus oder lernen Sie das Forsthaus kennen! Die Förster geben Auskunft zur ökologischen Waldbewirtschaftung und zu den verschiedenen Berufen der Holzverarbeitung. Außerdem: Waldspaziergänge mit dem Förster, Berufe im Wald: Wie wird man Försterin/Förster? Was machen Forstwirtinnen und Forstwirte genau?

Und natürlich: Essen und Trinken! Eine Vielzahl von Spielen und Mitmachaktionen runden das Programm ab. Das alles am **15. Juni** von 16–20 Uhr, anschließend bis 21 Uhr Live-Musik von „Chief Master Sun“ (Soul, Blues, Rock) in der: Revierförsterei Eichkamp, Eichkampstr. 166. Der Eintritt ist frei! *hdw*



Hufeisensiedlung
in Berlin-Britz



Auf dem Teufelsberg



Revierförster Klaus Micknaus
und Lobo

AK Energie